

GLKB

Nachhaltigkeitshypothek

Mit der GLKB Nachhaltigkeitshypothek unterstützt die Glarner Kantonalbank energetische Sanierungen mit attraktiven Vorzugskonditionen.

Geeignet für

Privatkunden sowie Firmen- und Geschäftskunden

Leistungen und Vorteile

- 0.35% Zinsreduktion auf Ihrer nachhaltigen Festhypothek oder Rollover-Hypothek während der Vertragsdauer (nicht kumulierbar mit anderen Vorzugskonditionen)
- CHF 500.– Beitrag der Glarner Kantonalbank für den Gebäudeenergieausweis¹ plus Beratungsbericht²

Preise / Konditionen

Mindest- bis Maximalbetrag

CHF 25'000.– bis CHF 500'000.–

Vertragsdauer

2 bis 10 Jahre als Festhypothek
2 bis 5 Jahre als Rollover-Hypothek

Kündigung

Bei einer Kündigung während der Vertragslaufzeit fällt eine Vorfälligkeitsentschädigung an. Für Privatkunden gilt bei Handänderung ihres Wohneigentums eine pauschale Vorfälligkeitsentschädigung von CHF 1'000.–.

Zinsreduktion

0.35% Zinsreduktion auf Ihrer nachhaltigen Festhypothek oder Rollover-Hypothek während der Vertragsdauer.
Die Zinsreduktion gilt auf den individuell berechneten Konditionen und ist nicht kumulierbar mit anderen Vorzugskonditionen.
Die GLKB Nachhaltigkeitshypothek kann nicht über hypomat.ch abgeschlossen werden.

¹ Energieausweis gemäss GEAK oder für Industrieliegenschaften gemäss SIA 2031:2016

² Die Kosten für einen GEAK Plus betragen je nach Objekt und Komplexität in der Regel zwischen CHF 1'500.– und CHF 2'500.–

Voraussetzungen

- Die gesamte Liegenschaft ist bei der Glarner Kantonalbank finanziert.
- Die Finanzierung wird zu mindestens 51% zur Umsetzung der im Bericht zum Energieausweis¹ für Ihre Liegenschaft empfohlenen Massnahmen verwendet. Grundsätzlich sind dies folgende nachhaltige Sanierungs- und/oder Ersatzarbeiten:
 - Wärmeerzeugung
 - Wärmeisolierung Fassade/Dämmung
 - Dach
 - Fenster
 - Fotovoltaik
- Sie weisen einen rechtsgültigen, auf einer detaillierten Offerte basierenden Auftrag zur Ausführung der Sanierungs- und/oder Ersatzarbeiten von einem oder mehreren Bauunternehmer(n) vor. Gemäss den beauftragten Arbeiten müssen mindestens zwei Klassenverbesserungen der Gesamtenergie oder alternativ mindestens die Energieklasse B oder besser gemäss Energieausweis¹ erreicht werden. Alternativ kann eine Gutsprache für eine energetische Förderung aus dem kantonalen Gebäudeprogramm vorgelegt werden. (dasgebaeudeprogramm.ch). Für den Ersatz von Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizungen durch einen nachhaltigen Wärmeerzeuger und die Installation einer Fotovoltaikanlage ist kein Nachweis erforderlich.
- Wichtiger Hinweis: Alle Fördergesuche sind zwingend vor Baubeginn bei der kantonalen Energiefachstelle einzureichen. Nachträglich eingereichte Gesuche sind nicht förderberechtigt.

Amortisation

Direkt oder indirekt über ein Sparen-3-Konto der Glarner Kantonalbank (nur bei selbst genutztem Wohneigentum)

Zinstermine

Vierteljährlich per Quartalsende

¹ Energieausweis gemäss GEAK oder für Industrieliegenschaften gemäss SIA 2031:2016

² Die Kosten für einen GEAK Plus betragen je nach Objekt und Komplexität in der Regel zwischen CHF 1'500.– und CHF 2'500.–

Dieses Dokument ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet weder ein Angebot noch eine Aufforderung noch eine Empfehlung und berücksichtigt auch nicht die persönlichen Umstände des Empfängers. Die Glarner Kantonalbank hat dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie kann jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen übernehmen und lehnt jegliche Haftung ab, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments ergeben kann. Die Glarner Kantonalbank kann die darin enthaltenen Informationen jederzeit und ohne Vorankündigung ändern oder das Produkt ganz einstellen. Dieses Dokument darf nicht ohne Zustimmung der Glarner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden.